

# Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

<b>Handelsname:</b> Urgo Sprühpflaster	<b>Revisionsdatum:</b> 26.12.2017
<b>Firma:</b> LABORATOIRES URGO	<b>Ersterstellung:</b> 18.05.2005
	<b>Revision:</b> 4
	<b>Seite:</b> 1 / 12

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname:** Urgo Sprühpflaster  
**Produkttyp:** Gemisch  
Spray, verdichtetes verflüssigtes Gas

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Identifizierte Verwendungen:

Verbraucherverwendung  
Medizinprodukt für die Allgemeinheit, Verbandmaterial

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller/Lieferant:** LABORATOIRES URGO  
**Adresse:** 42, rue de Longvic  
21300 Chenôve, Frankreich  
**Tel.:** +33.(0)3.80.54.50.00  
**Fax:** +33.(0)3.80.44.74.52  
**E-Mail:** c.poste-de-garde@urgo.fr  
**Webseite:** www.urgo.fr  
**Kontaktperson:** Herr Gilles Guérin

**Vertrieb in Deutschland :** URGO GmbH, Justus-von-Liebig-Str. 16, 66280 Sulzbach  
Tel.: 06897 579-0, Fax: 06897 579-212

**1.4. Notrufnummer** Giftnotruf der Charité-Universitätsmedizin Berlin: +49(0)30 1 92 40

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):

Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie	Gefahrenhinweise
Entzündbares Aerosol, Kategorie 1 (Flam. Aerosol 1)	H222

Vollständiger Wortlaut der Gefahrenkategorien und H-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Verfahren zur Bestimmung der Einstufung: siehe Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung (1272/2008/EG) (CLP):

**Piktogramme:**



GHS02: Flamme

**Signalwort:** Gefahr

**Enthält:** -

**Gefahrenhinweise:** H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.

Kann bei der Anwendung brennen.

# Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

<b>Handelsname:</b> Urgo Sprühpflaster	<b>Revisionsdatum:</b> 26.12.2017
<b>Firma:</b> LABORATOIRES URGO	<b>Erstellung:</b> 18.05.2005
	<b>Revision:</b> 4
	<b>Seite:</b> 2 / 12

## Sicherheitshinweise:

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme / heißen Oberflächen fernhalten. – Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.  
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.  
Nicht auf infizierten, tiefen oder nässenden Wunden verwenden, sowie bei Verbrennungen.  
Nicht in Kontakt mit Augen und Schleimhäuten kommen.  
Nicht im Gesicht verwenden.  
Nicht einatmen.  
In gut belüfteten Bereichen verwenden.

## 2.3. Sonstige Gefahren

### PBT/vPvB Eigenschaften (VO EC Nr. 1907/2006, Anhang XIII):

Das Produkt wurde hinsichtlich seiner PBT/vPvB-Eigenschaften nicht bewertet.

### Inhaltsstoffe, die für die Zulassung vorgesehen sind (VO EC Nr. 1907/2006, Anhang XIV):

Keine Daten verfügbar.

### Andere:

Für den Verbraucher bestimmte Fertigprodukte, in handelsüblicher Form, sind von der Einstufung und Kennzeichnung gemäß Verordnung 1272/2008 nicht betroffen. Unbeschadet der Richtlinie 75/324/EWG in gültiger Fassung ist es empfohlen, die folgenden Angaben für Verwender bereitzustellen, die mit Instandhaltungsarbeiten und/oder der Lagerung beauftragt sind.

H319 Verursacht schwere Augenreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Verweis auf die folgenden Abschnitte für Vorsichtsmaßnahmen und Risikomanagement für Verwender, unter Bezug auf diese Gefahren:

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

### 3.2. Gemische

#### 3.2.1. Inhaltsstoffe/Verunreinigungen, die zu den Gefahren beitragen:

Komponente	Identifikatoren	Gehalt Ma.-%	Einstufung (1272/2008/EG)
Ethylacetat	CAS-Nr.: 141-78-6 EINECS-Nr.: 205-500-4 ID-Nr.: 607-022-00-5 REACH Reg.-Nr.: 01-2119475103-46	> 50,0	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336 EUH066
Nitrocellulose angefeuchtet mit 30 % Isopropanol	<u>Nitrocellulose:</u> CAS-Nr.: 9004-70-0 EINECS-Nr.: - ID-Nr.: - REACH Reg.-Nr.: - <u>Isopropanol:</u> CAS-Nr.: 67-63-0 EINECS-Nr.: 200-661-7 ID-Nr.: 603-117-00-0 REACH Reg.-Nr.: -	< 5	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336

Vollständiger Wortlaut der Gefahrenkategorien und H-Sätze: siehe Abschnitt 16.

# Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

<b>Handelsname:</b> Urgo Sprühpflaster	<b>Revisionsdatum:</b> 26.12.2017
<b>Firma:</b> LABORATOIRES URGO	<b>Ersterstellung:</b> 18.05.2005
	<b>Revision:</b> 4
	<b>Seite:</b> 3 / 12

### 3.2.2. Inhaltsstoffe/Verunreinigungen, die eine Gefahr darstellen:

Nicht zutreffend.

### 3.2.3. Inhaltsstoffe/Verunreinigungen mit Arbeitsplatzgrenzwert:

Komponente	Identifikatoren	Gehalt Ma.%	Einstufung (1272/2008/EG)
Ethanol	CAS-Nr.: 64-17-5 EINECS-Nr.: 200-578-6 ID-Nr.: 603-002-00-5 REACH Reg.-Nr.: 01-2119457610-43-XXXX	> 25,0	Flam. Liq. 2; H225
Dimethyloxid	CAS-Nr.: 115-10-6 EINECS-Nr.: 204-065-8 ID-Nr.: 603-019-00-8 REACH Reg.-Nr.: -	Qsp	Press Gas Flam. Gas 1; H220

Vollständiger Wortlaut der Gefahrenkategorien und H-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **Inhalation**

- Patienten umgehend aus dem Gefahrenbereich bringen.
- Für Frischluft sorgen. Falls notwendig künstliche Beatmung.
- Falls die Symptome anhalten, ärztlichen Rat einholen.

#### **Hautkontakt**

- Falls die Symptome bei wiederholtem Kontakt anhalten, ärztlichen Rat einholen.

#### **Augenkontakt**

- Augen umgehend mit reichlich fließendem Wasser mind. 15 min spülen.
- Kontaktlinsen entfernen und die Augen weit öffnen.
- Umgehend ärztlichen Rat einholen.

#### **Verschlucken**

- Sofort den Mund ausspülen und reichlich Wasser trinken.
- KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Ruhe, Wärme und frische Luft zuführen.
- Ärztlichen Rat einholen, falls Symptome bestehen.

### **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

#### **Inhalation:**

- Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems, inklusive narkotischen Effekten wie Benommenheit, Narkose, Verlust der natürlichen Reflexe, mangelnde Koordination und Schwindel.
- Kann das Atmungssystem reizen.

#### **Hautkontakt:**

- Längerer Kontakt kann Rötungen, Reizung und Hauttrockenheit verursachen.

#### **Augenkontakt:**

- Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Keine speziellen Empfehlungen, aber Erste Hilfe kann im Falle von unbeabsichtigter Einwirkung durch Inhalation oder Verschlucken erforderlich sein.
- Im Zweifelsfall: ARZT AUFSUCHEN!

# Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

<b>Handelsname:</b> Urgo Sprühpflaster	<b>Revisionsdatum:</b> 26.12.2017
<b>Firma:</b> LABORATOIRES URGO	<b>Erstellung:</b> 18.05.2005
	<b>Revision:</b> 4
	<b>Seite:</b> 4 / 12

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

- Im Fall eines Feuers alkoholbeständigen Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver oder Sprühwasser verwenden.
- Die Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### Ungeeignete Löschmittel

- Wasser im Vollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Die Dämpfe, die bei der thermischen Zersetzung freierwerden, können giftig sein: Kohlenmonoxid.
- Die Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.
- Die Dämpfe können mit einer Zündquelle einen Flammendurchschlag erzeugen.
- Abfließendes Wasser kann ein Feuer oder eine Explosion verursachen.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Entzündungskategorie:

- Entzündbares Aerosol, Kategorie 1

#### Schutz gegen das Feuer:

- Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

#### Spezielle Maßnahmen:

- Kontaminiertes Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Brandrückstände und verunreinigtes Löschwasser sind in Übereinstimmung mit den lokalen Vorschriften zu entsorgen.

#### Umgebungsbrand:

- Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### Personenbezogene Schutzmaßnahmen:

- Schutzmaßnahmen wie in diesem Sicherheitsdatenblatt beschrieben beachten.
- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Aerosol nicht einatmen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.
- Zündquellen fernhalten.
- Für genügend Lüftung sorgen.
- Persönliche Schutzausrüstung tragen, ungeschützte Personen fernhalten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

#### Vorsorgemaßnahmen für die Umwelt

- Abfall vorschriftsmäßig sammeln und entsorgen.
- Nicht in die Umwelt (Kanalisation, Flüsse, Erdboden, etc.) gelangen lassen.
- Beim Austreten größerer Mengen, die zuständige Behörde benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Methoden zur Reinigung

- NICHT BERÜHREN und nicht durch ausgelaufenes Material laufen.
- Achtung, Gegenwart von verflüssigtem Gas.
- Mit inertem, feuchtem, nicht brennbarem Material aufnehmen, und danach die Fläche mit Wasser spülen.
- Alles in einem geeigneten und sauberen Behälter sammeln, verschließen und gemäß den lokalen Vorschriften entsorgen.

# Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

<b>Handelsname:</b> Urgo Sprühpflaster	<b>Revisionsdatum:</b> 26.12.2017
<b>Firma:</b> LABORATOIRES URGO	<b>Erstellung:</b> 18.05.2005
	<b>Revision:</b> 4
	<b>Seite:</b> 5 / 12

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe Abschnitt 8 und 13 für mehr Informationen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Handhabung

- Kontakt mit den Augen vermeiden.
- Unnötige Exposition vermeiden.
- Von allen Zündquellen (Hitze, Funken, offene Flammen) fernhalten.
- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Behälter nicht durchstechen, auch nicht nach Verwendung.
- Rauchverbot.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und andere betroffene Stellen mit Wasser und Seife waschen.
- Unterweisung der Staplerfahrer in der Verwendung der Feuerlöscher zum sofortigen Handeln.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung

- An einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort, entfernt von direkter Sonneneinstrahlung und Zündquellen lagern.
- Die Behälter dicht verschlossen halten.
- Die Zurückhaltung von potentiellm Löschwasser sicherstellen.
- Unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten lagern:
  - Kriterien für die Lagerung: verflüssigtes entzündbares Gas
  - Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel, Oxidationsmittel

### 7.3. Spezifische Endanwendung(en)

- Die identifizierten Verwendungen für dieses Produkt sind in Abschnitt 1.2 aufgeführt.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeiter - Exposition

Bestandteil	CAS-Nr.	Arbeitsplatzgrenzwert	DNEL/DMEL
Ethylacetat	141-78-6	TWA: 400 ppm (8 h) TWA: 1400 mg/m <sup>3</sup> (8 h)	<u>Industrie:</u> Einatmung (akut): 1468 mg/m <sup>3</sup> Einatmung (langfristig): 734 mg/m <sup>3</sup> Dermal (langfristig): 63 mg/kg/d <u>Verbraucher:</u> Einatmung (akut): 734 mg/m <sup>3</sup> Einatmung (langfristig): 367 mg/m <sup>3</sup> Dermal (langfristig): 37 mg/kg/d
Ethanol	64-17-5	TLV: 5000 ppm TLV: 9500 mg/m <sup>3</sup> TWA: 1000 ppm TWA: 1900 mg/m <sup>3</sup>	Einatmung (akut, lokal): 19 mg/m <sup>3</sup> Einatmung (langfristig, systemisch): 950 mg/m <sup>3</sup> Dermal (langfristig, systemisch): 343 mg/kg/d
Isopropanol	67-63-0	TLV: 440 ppm TLV: 980 mg/m <sup>3</sup>	-
Dimethyloxid	115-10-6	TWA: 1000 ppm TWA: 1920 mg/m <sup>3</sup>	-

Quelle: Lieferantendaten; INRS, 2012

# Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

<b>Handelsname:</b> Urgo Sprühpflaster	<b>Revisionsdatum:</b> 26.12.2017
<b>Firma:</b> LABORATOIRES URGO	<b>Ersterstellung:</b> 18.05.2005
	<b>Revision:</b> 4
	<b>Seite:</b> 6 / 12

## Umweltexposition:

Bestandteil	CAS-Nr.	PNEC
Ethylacetat	141-78-6	Süßwasser: 0,26 mg/L Erdboden: 0,22 mg/kg Sediment: 0,34 mg/kg ITER: 650 mg/L
Ethanol	64-17-5	Süßwasser: 0,96 mg/L Meerwasser: 0,79 mg/L Süßwassersediment: 3,6 mg/kg/TG Meerwassersediment: 2,9 mg/kg/TG Erdboden: 0,63 mg/kg/TG Oral: 0,72 g/kg Nahrung

Quelle: Lieferantendaten

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Maßnahmen

- Keine Daten verfügbar.

### Persönliche Schutzausrüstung:

Die Verwendung von generellen Schutzmaßnahmen ist der Verwendung von persönlichen Schutzmaßnahmen vorzuziehen.

#### **Augen-/Gesichtsschutz**

- Genormte Schutzbrille tragen.

#### **Handschutz**

- Das Tragen von Handschuhen aus Butylkautschuk wird empfohlen.

#### **Körperschutz**

- Unter normalen Bedingungen sind die erforderlichen Maßnahmen auf normale Arbeitskleidung beschränkt.

#### **Atemschutz**

- Bei unzureichender Belüftung muss entsprechender Atemschutz verfügbar sein.

#### **Thermische Gefahren**

- Keine Daten.

#### **Arbeitshygiene**

- Beachtung der üblichen Schutzmaßnahmen für den Umgang mit Chemikalien.
- Nach der Handhabung Hände waschen.
- Aerosole nicht einatmen.
- Es ist verboten, am Arbeitsplatz zu essen, zu trinken oder zu rauchen.

### Umweltschutzmaßnahmen

- Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aggregatzustand:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Geruch:</b>	Fruchtig
<b>Geruchsschwelle:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>pH-Wert:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Schmelz-/Gefrierpunkt:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	82,2 °C (1 bar)
<b>Flammpunkt:</b>	-4,5 °C
<b>Verdampfungsrate:</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Entzündlichkeit (Feststoff, Gas):</b>	Keine Daten verfügbar.

# Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

<b>Handelsname:</b> Urgo Sprühpflaster	<b>Revisionsdatum:</b> 26.12.2017
<b>Firma:</b> LABORATOIRES URGO	<b>Erstellung:</b> 18.05.2005
	<b>Revision:</b> 4
	<b>Seite:</b> 7 / 12

<b>Explosionsgefahr:</b>	Untere Explosionsgrenze:	2,2 Vol.-%
	Obere Explosionsgrenze:	12,5 Vol.-%
<b>Dampfdruck:</b>	Keine Daten verfügbar.	
<b>Dampfdichte:</b>	> 1	
<b>Relative Dichte:</b>	Keine Daten verfügbar.	
<b>Löslichkeit(en):</b>	Keine Daten verfügbar.	
<b>Verteilungs-Koeffizient: (n-Oktanol/Wasser)</b>	Keine Daten verfügbar.	
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar.	
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Keine Daten verfügbar.	
<b>Viskosität:</b>	Keine Daten verfügbar.	
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Keine Daten verfügbar.	
<b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>	Keine Daten verfügbar.	

## 9.2. Sonstige Angaben

### Eigenschaften des verwendeten Treibgases:

<b>Physikalischer Zustand:</b>	Verflüssigtes Gas
<b>Farbe:</b>	Farblos
<b>Geruch:</b>	leicht ätherisch
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Schmelz-/Gefrierpunkt:</b>	-141 °C
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	-25 °C
<b>Flammpunkt:</b>	-41 °C
<b>Explosionsgefahr:</b>	Untere Explosionsgrenze: 3,0 Vol.-% Obere Explosionsgrenze: 18,6 Vol.-%
<b>Dampfdruck:</b>	810 kPa (20 °C)
<b>Dampfdichte:</b>	1,89
<b>Dichte:</b>	0,674 kg/dm <sup>3</sup> (15 °C)
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	350 °C

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

- Das Treibgas kann bei längerem Kontakt mit Luft oder beim Erhitzen explosive Peroxide bilden.

### 10.2. Chemische Stabilität

- Stabil unter normalen Gebrauchsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

- Ethanol reagiert:
  - Bei Kontakt mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.
  - Mit Peroxiden
  - Mit Halogenverbindungen

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

- Längeren Kontakt mit übermäßiger Hitze vermeiden.
- Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

- Bezogen auf das Treibgas: Oxidationsmittel, organische Anhydride, Säuren, Luft, starke Oxidationsmittel.
- Bezogen auf das Produkt: Oxidationsmittel, Amine, Säuren und Salze, Alkalimetalle, Fluor, Hydride, Peroxide, Silbernitrat, Quecksilbernitrat, Magnesiumperchlorat, Wasserstoff, Phosphor, Arsen, Antimon.

# Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

<b>Handelsname:</b> Urgo Sprühpflaster	<b>Revisionsdatum:</b> 26.12.2017
<b>Firma:</b> LABORATOIRES URGO	<b>Erstellung:</b> 18.05.2005
	<b>Revision:</b> 4
	<b>Seite:</b> 8 / 12

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Kohlenmonoxid.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Informationen zum Gemisch:

- Es sind keine Daten für das Endprodukt verfügbar.

#### **Akute Toxizität**

- Nicht eingestuft (keine Daten verfügbar).
- Bezogen auf Daten für die Inhaltsstoffe:
  - Dämpfe können Benommenheit und Schwindel verursachen (Angaben des Herstellers).

#### **Hautätzung/Reizung**

- Nicht eingestuft (keine Daten verfügbar).

#### **Augenschädigung/Augenreizung**

- Bezogen auf Angaben zu den Inhaltsstoffen:
  - Das Produkt ist als „augenreizend“ eingestuft (Berechnung nach der konventionellen Methode).

#### **Atemwegs- oder Hautsensibilisierung**

- Nicht eingestuft (keine Daten verfügbar).

#### **Mutagenität**

- Nicht eingestuft (keine Daten verfügbar).

#### **Karzinogenität**

- Nicht eingestuft (keine Daten verfügbar).

#### **Reproduktionstoxizität**

- Nicht eingestuft (keine Daten verfügbar).

#### **Spezifische Zielorgantoxizität (STOT) – einmalige Exposition**

- Bezogen auf Angaben zu den Inhaltsstoffen:
  - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. (Berechnung nach der konventionellen Methode)

#### **Spezifische Zielorgantoxizität (STOT) – wiederholte Exposition**

- Nicht eingestuft (keine Daten verfügbar).

#### **Aspirationsgefahr**

- Nicht eingestuft (keine Daten verfügbar).

#### Informationen zu möglichen Aufnahmewegen:

- Exposition kann bei Hautkontakt und Einatmen unter normalen Verwendungsbedingungen auftreten.

#### Symptome bezogen auf die physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:

- Siehe Abschnitt 4.2.

#### Verzögerte, unverzügliche und chronische Effekte bei kurzzeitiger oder anhaltender Exposition:

- Siehe Abschnitt 4.2.

#### Interaktive Effekte:

- Keine Daten verfügbar.

#### Fehlen spezifischer Daten:

- Keine Daten zu ähnlichen Gemischen verfügbar.

#### Informationen zu Gemischen und Informationen zu Stoffen:

- Ethanol:
  - Reizt die Augen (OECD 405).
  - Absorption durch die Haut wird als gering betrachtet (Herstellerinformation).

# Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

<b>Handelsname:</b> Urgo Sprühpflaster	<b>Revisionsdatum:</b> 26.12.2017
<b>Firma:</b> LABORATOIRES URGO	<b>Erstellung:</b> 18.05.2005
	<b>Revision:</b> 4
	<b>Seite:</b> 9 / 12

## Weitere Informationen:

- Keine weiteren Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Keine Daten verfügbar für das Endprodukt.

### 12.1. Toxizität

#### **Akute Toxizität:**

- Bezogen auf Angaben zu den Inhaltsstoffen:
  - Das Produkt wird als geringe akute Toxizität für Wasserorganismen erachtet (Herstellerinformation).

#### **Chronische Toxizität:**

- Keine Daten verfügbar.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

- Bezogen auf Angaben zu den Inhaltsstoffen:
  - Das Produkt wird als leicht biologisch abbaubar angesehen (Herstellerangaben).

### 12.3. Bioakkumulationspotential

- Bezogen auf Angaben zu den Inhaltsstoffen:
  - Das Produkt wird als nicht potentiell bioakkumulativ erachtet (Herstellerangaben).

### 12.4. Mobilität im Boden

- Keine Daten verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- Das Produkt wurde nicht hinsichtlich seiner PBT/vPvB-Eigenschaften bewertet (Verordnung EG Nr. 1907/2006 – Anhang XIII).

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

- Keine weiteren Daten verfügbar.

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Produktentsorgung**

- In Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften entsorgen.
- Das Gemisch muss als lösemittelhaltiges chemisches Produkt entsorgt werden.
- Leere Behälter dürfen nicht als Hausmüll behandelt werden: Sie können gefährliche Rückstände enthalten.

#### **EU-Abfallschlüssel:**

- 14.06: Abfälle organischer Lösemittel, Kältemittel und Schaum-/Aerosol-Treibgase
- 14.06.03\*: Andere Lösemittel und Lösemittelgemische

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

In Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR / RID / ADNR / IMDG / ICAO / IATA

### 14.1 UN-Nummer

UN 1950

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UN 1950 Druckgaspackungen, 2.1 (D)

# Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

<b>Handelsname:</b> Urgo Sprühpflaster	<b>Revisionsdatum:</b> 26.12.2017
<b>Firma:</b> LABORATOIRES URGO	<b>Erstellung:</b> 18.05.2005
	<b>Revision:</b> 4
	<b>Seite:</b> 10 / 12

## 14.3 Transportgefahrenklasse(n)

Gefahrenklasse: 2  
Gefahrzettel: 2.1

## 14.4 Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar

## 14.5 Umweltgefahren

Nicht eingestuft.

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

### Straßentransport:

**Klassifizierungscode:** 5F  
**Orange Warntafel**  
**Beförderungskategorie (ADR):** 2  
**Tunnelbeschränkungscode:** D  
**Begrenzte Menge (ADR):** 1 L  
**Freigestellte Menge (ADR):** E0

### Seetransport:

**MFAG No.:** 126

### Lufttransport:

**UN number:** 1950  
**Class / division:** 2.1  
**Labels:** Flammable gas  
**Name of transport:** Aerosols, flammable

### *Other possibility:*

**UN number:** ID8000  
**Class / division:** 9  
**Labels:** Miscellaneous  
**Name of transport:** Consumer commodity

### Maßnahmen im Falle eines Unfalls oder Notfalls:

- Bremssystem betätigen, Motor abstellen und Batterie durch Bedienung des gegebenenfalls vorhandenen Hauptschalters trennen.
- Die entsprechenden Einsatzkräfte verständigen und dabei so viel Informationen wie möglich über den Unfall oder Zwischenfall und die betroffenen Stoffe liefern.
- Warnweste anziehen und selbststehende Warnzeichen an geeigneter Stelle aufstellen. Beförderungspapiere für die Ankunft der Einsatzkräfte bereithalten.
- Nicht in ausgelaufene Stoffe treten oder diese berühren, und das Einatmen von Dunst, Rauch, Staub und Dämpfen durch Aufhalten auf der dem Wind zugewandten Seite vermeiden.

## 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

- Nicht anwendbar.

# Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

<b>Handelsname:</b> Urgo Sprühpflaster	<b>Revisionsdatum:</b> 26.12.2017
<b>Firma:</b> LABORATOIRES URGO	<b>Ersterstellung:</b> 18.05.2005
	<b>Revision:</b> 4
	<b>Seite:</b> 11 / 12

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder die Mischung

#### Europäische Vorschriften

##### **Richtlinie Nr. 93/42/EWG in gültiger Fassung:**

Das Gemisch in der Form des Endproduktes ist ein Medizinprodukt, verwendet im direkten Kontakt mit dem Körper des Verbrauchers. Es fällt unter den Gültigkeitsbereich dieser Richtlinie hinsichtlich Medizinprodukte.

##### **Vorschrift EG Nr. 1907/2006 (REACH) in gültiger Fassung:**

Das Gemisch in der Form des Endproduktes ist von Titel IV „Informationen in der Lieferkette“ ausgenommen.

Im Gegensatz dazu sind die Inhaltsstoffe des Gemischs von allen Auflagen der Vorschrift betroffen:

- Alle Inhaltsstoffe, die Gegenstand der Registrierungen sind, wurden vorregistriert.
- Kein Inhaltsstoff im Gemisch ist Gegenstand der Zulassung (Anhang XIV) oder Beschränkung (Anhang XVII).
- Kein Inhaltsstoff ist auf der Kandidatenliste für die Zulassung enthalten.

##### **Vorschrift EG Nr. 1272/2008 (CLP) in gültiger Fassung:**

Das Gemisch in der Form des Endproduktes ist vom Gegenstand der Vorschrift zur Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe und Gemische ausgenommen.

- Nicht Gegenstand der Gefahreinstufung.
- Nicht Gegenstand der Kennzeichnung gefährlicher Eigenschaften.
- Nicht Gegenstand spezieller Verpackungen.

##### **Richtlinie Nr. 75/324/EWG in gültiger Fassung:**

Das Endprodukt wird in Form einer Druckgaspackung in Verkehr gebracht, deren Volumen geringer als 50 ml ist und die von Gegenstand der Richtlinie für Aerosole freigestellt ist.

- Nicht Gegenstand der Bewertung der Entzündlichkeit.
- Nicht Gegenstand spezieller Kennzeichnung.

##### **Vorschrift EG Nr. 2004/42 in gültiger Fassung:**

VOC-Gehalt: Keine Daten verfügbar.

#### Nationale Vorschriften (Frankreich)

##### **Berufskrankheiten:**

- Tabelle der Berufskrankheiten Nr. 84

##### **Einstufung gemäß französischer ICPE-Vorschrift:**

- Nicht anwendbar.

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Produkt wurde nicht beurteilt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Verfahren zur Einstufung gemäß Vorschrift EG Nr. 1272/2008 (CLP)

<b>Einstufung</b>	<b>Methode</b>
Flam. Aerosol 1; H222	Eigenschaft des Gemischs
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsmethode
STOT SE 3; H336	Berechnungsmethode
EUH066	Angaben zu den Inhaltsstoffen

# Sicherheitsdatenblatt

(gemäß Verordnung 1907/2006/EG)

<b>Handelsname:</b> Urgo Sprühpflaster	<b>Revisionsdatum:</b> 26.12.2017
<b>Firma:</b> LABORATOIRES URGO	<b>Erstellung:</b> 18.05.2005
	<b>Revision:</b> 4
	<b>Seite:</b> 12 / 12

## Wortlaut der Gefahrenkategorien

Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Aerosol1	Extrem entzündbares Aerosol, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgantoxizität, einmalige Exposition, Kategorie 3
Press Gas	Gase unter Druck
Flam. Gas 1	Entzündbares Gas, Kategorie 1

## Wortlaut der Gefahrenhinweise (H-Sätze)

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Datum	Gegenstand	Revision
18.05.2005	Erstellung	1.0
18.12.2012	Überarbeitung	2.0
08.02.2013	Überarbeitung	2.1
04.07.2013	Überarbeitung	2.2
13.02.2014	Überarbeitung	2.3
15.06.2014	Überarbeitung	3
26.12.2017	Überarbeitung	4

Das Datenblatt ergänzt die technischen Datenblätter, ersetzt diese aber nicht. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sind in bestem Wissen erstellt. Darüber hinaus ist die Aufmerksamkeit des Benutzers auf mögliche Risiken zu ziehen, wenn ein Produkt zu anderen Zwecken als der ursprünglichen Bestimmung verwendet wird. In jedem Fall ist der Benutzer nicht vom Wissen und der Anwendung aller Vorschriften für seine Tätigkeit entlastet. Er ist verantwortlich für die Vorsichtsmaßnahmen bezogen auf die Verwendung des Produktes. Alle genannten regulatorischen Vorschriften sollen dem Benutzer zu helfen, seine Verpflichtungen zu erfüllen. Diese Auflistung wird nicht als vollumfänglich angesehen. Der Empfänger muss dafür sorgen, dass keine andere Verpflichtungen über die genannten Texte hinaus bestehen.